

Erster Sieg in der Landeliga

Am Samstag den 17.1.2011 empfing die Walheimer Reserve die RG Heros Dortmund/Siegen. Die nette Truppe aus dem Westen von NRW, schien etwas überrascht eine so starke Aufstellung vorzufinden. Schon an der Waage war klar: heute wird es richtig spannend.

55 kg Freistil

Sergej Pfeifer startete viel zu locker. „Hallo Sergej, das ist ein Kampf!“ Sein Gegner, um Lichtjahre wacher, reagiert blitzschnell, ein Beinangriff, gefährliche Lage und fast Touche. Sergej muss all seine Kraft verwenden um nicht schon nach gefühlten 10 Sekunden den Kampf abzugeben. Bei der nächsten Situation, ist Sergej zwar wach, aber wieder ist sein Kontrahent schneller, fitter, aggressiver und gewinnt auf Schulter. Sergej ist auf einem guten Weg, muss noch viel lernen und dazu gehören genau solche Kämpfe, denn sein Gegner, Akin Kandemir zählt zu den Erfahrensten und Besten in dieser Liga.

120 kg Griechisch

Frank Erdorf stellt sich einmal mehr in den Dienst der Mannschaft. Frank verliert keine Zeit und agiert, gewohnt unerbittlich kraftvoll. Sein Gegner kann sich diesem nicht Kampfstil entziehen, Frank lässt ihm einfach nicht die Zeit dazu. Frank punktet minimalistisch, passt in den wenigen kritischen Situationen auf, gibt keinen Punkt ab und und holt so eine saubere, „Drei“ für die Mannschaft.

60 kg Griechisch

Bekjan Sulaimanov zeigte letzte Woche schon, was in ihm steckt. Für diesen Kampftag hatte er sich noch mehr vorgenommen. Der Walheimer Kasache geht sofort zügig und konzentriert zur Sache: Schultersieg in der ersten Runde. Bekjan ist eine echte Bereicherung für die junge Mannschaft. Aber auch er muss noch Erfahrung sammeln und man darf gespannt seine nächsten Kämpfe verfolgen.

96 kg Freistil

Frank Hermanns eröffnete recht ordentlich die Begegnung. Sein Gegner war zwar technisch besser und auch stärker, aber Frank versuchte alles und erarbeitete sich sogar eine gefährliche Lage. All das half nichts, er konnte die technisch überlegene Niederlage letztendlich doch nicht verhindern.

66 kg Freistil

Sinan Gönder fand in Daniel Surkamp einen gleichwertigen Gegner. Mit etwas Pech muss Sinan die erste Runde abgeben. Jetzt war der Bock gefragt, Sinan wurde auf den Gegner eingestellt, setzt die Ratschläge konsequent um und gewinnt clever alle weiteren Runden. So wie es aussieht kommt Sinan langsam „in Fahrt“, weiter so.

84 kg Griechisch

Dean Wernerus hatte für sein „Gewichtmachen“ schon an der Waage von der Mannschaft respektvollen Beifall erhalten. Hochmotiviert greift er sofort, seinen etwas überforderten, Gegner an. Noch in der ersten Runde setzt sich Dean kraftvoll durch, wirft seinen Gegner in die gefährliche Lagen und gewinnt auf Schulter. Diese „Vier“ war so nicht zu erwarten, vorentscheidend für die Begegnung und wurde frenetisch bejubelt.

66 kg Griechisch

Roger Zimmermann findet keine Mittel gegen eine clever und stark agierenden Gegner. Roger versucht, mit Überraschungsangriffen, das Blatt zu wenden. Das gelingt ihm nicht, sein Gegner punktet immer wieder hoch und in der letzten Runde wird Roger geschultert.

84 kg Freistil

Alexander Fechner kämpft gegen einen alten Bekannten: Robin Brüske. Alexander ist zwar kräftemäßig unterlegen und schafft es dennoch seine bessere Technik und seine konditionellen Vorteile in den Vordergrund des Kampfes zu stellen. Alexander gibt nur eine Runde ab und gewinnt nach Punkten.

74 kg Freistil

Maximilian Otto tritt gegen einen erfahrenen Kämpfer an. Max tritt zunächst sehr zurückhaltend auf um nicht überrascht zu werden. Doch schon bei der ersten Aktion von Max stand sein Gegner eindrucksvoll auf dem Kopf und windet sich aus der gefährlichen Lage. Max punktete konsequent weiter und gewinnt vorzeitig, technisch überlegen.

74 kg Griechisch

Fabian Ostlender kennt Michael Zimmer nun auch schon aus mehreren Kämpfen. Beide hatten jeweils schon mal gewonnen und auch verloren. Dem entsprechend spannend war dieser erneute Vergleich. Fabian kämpfte „oben“ zunächst kontrolliert und machte „Unten“ eindrucksvoll seine Punkte. So herausgefordert versuchte nun Michael Zimmer im Stand die Entscheidung herbeizuführen. Fabian nimmt die Herausforderung an und behält auch dort die Überhand. „Oben“ besser, „Unten“ besser und dem zu Folge eine sauberere „Drei“ für die Mannschaft.

Unsere Truppe hat an diesem Wochenende ihr Potenzial maximal abrufen können und gewinnt, zu hause, deutlich, mit 24:14 Punkten gegen RG Heros Dortmund/Siegen. Nächste Woche ist der AC Hörde zu Gast. Wenn die 'Jungs' dann wieder alle Vollgas geben sollte dann auch ein Sieg möglich sein.

Sportliche Grüße

Frank Erdorf (Mannschaftsführer)